

Einige Feststellungen über die Avifauna der Pripjetsümpfe. (Hierzu Taf. I. u. II.)

Von Dr. Dennler.

Es gelang mir bis jetzt, in den Pripjet- bzw. Rokitno-Sümpfen über 90 Vogelarten festzustellen. Aus der großen Reihe sollen hier diejenigen Arten aufgezählt werden, welche mit Bälgen in der Kollektion Kleinschmidt-Dennler belegt sind. Sammelzeit Mai bis Dezember 1916. (Die beigesetzten Zahlen bedeuten die Monate.)

Aus der Ordnung der Singvögel:

- An Drosseln: *Turdus pilaris* (L.) VIII., IX., dazu Fundort 6 und 1. Gefundene Verschiedenheiten sind individuell, daher ohne geographische Bedeutung.
- An Grasmücken: *Phylloscopus rufus* (Bechst.), ♀ IX.
Acrocephalus schoenobaenus (L.) VIII., dazu Fundort 3.
- An Meisen: *Parus major* (L.), XII.
P. cristatus (L.), IX.
P. communis (Bald.), X.
P. borealis, X., XII.
P. coeruleus pallidus (Grote), XII.
- An Spechtmeisen: *S. stolmanni*, X., XII.
- An Baumläufern: *Certhia familiaris* (L.), X., XI.
- An Stelzen: *Motacilla alba* (L.), ♂ ♀ und Jugendkleid, XII.
M. flava od. subsp. (L.), ♀ VII., dazu Fundort 5, Strandbild am Motolsee.
- An Lerchen: *Alauda arvensis* (L.), VII.
Galerida cristata (L.), XI.
- An Ammern: *Emberiza citrinella* (L.), IX., XII.
- An Gimpeln: *Pyrrhula pyrrhula* (L.), ♂ und ♀, XII.
Acanthis cannabina, VIII., IX.
- An Finken: *Fringilla montifringilla* (L.), ♂ und ♀ im Herbstkleid.
Passer domesticus (L.), XI., XII.
P. montanus (L.), X.
- An Staren: *Sturnus vulgaris* (L.), VII., ♂ im Jugendkleid.
- An Kurzfußstaren: *Oriolus oriolus*, VII., VIII.

FALCO, 1917.

Taf. I.

1.



Osowniza, Gouv. Grodno, Juli 1916.
Aufenthalt der Mandelkrähe.

2.



Charakterbild aus den
Jasioldasümpfen bei Minitzchi,
Gouv. Grodno, Juli 1916,
Heimat von Budytes.

3.



Charakterbild aus den
Pripjetsümpfen bei Minitzchi,
Juli 1916.

Landschaftscharaktere aus dem Gouv. Grodno.

Phot. v. Dr. Dennler.

FALCO, 1917.

Taf. II.

5.



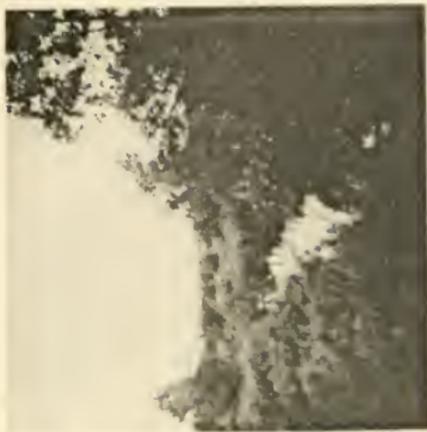
Strand des Motolsees, Mai 1916,
Fundort des grauen Zwergstrand-
läufers und der Bachstelzen.

4.



Psiszcewo, Juli 1916,
Heimat des Schilfrohrsängers.

6.



Psiszcewo, Juli 1916,
Heimat von *Turdus pilaris*.

7.



Sumpfvvegetation, Motol, Juli 1916.

**Landschaftscharaktere aus
den Pripjet-Sümpfen.**

Phot. v. Dr. Dennler.

Einige Feststellungen über die Avifauna der Pripjetsümpfe. 3

An Krähen: *Garrulus glandarius*, IX.

An Würgern: *Lanius excubitor homeyeri* (Cab.), ♀ XI.
(heimisch?).

L. exc. major (Pall.), ♀ XI. (zugewandert?).

L. minor (L.), VII.

L. collurio (L.), VII., VIII., dazu Fundort B.

An Schwalben: *Hirundo rustica* (L.), IX.

Aus der Ordnung der Sitzfüßler:

An Racken: *Coracias garrula* (L.), VII.

An Kuckucken: *Cuculus canorus* (L.), XIII., IX. Jugendkleid.

Aus der Ordnung der Spechtvögel:

An Spechten: *Dendrocopus leuconotus* (Bechst.), ♀ IX.

D. major (L.), ♀ IX., ♂ XII.

D. medius (L.), ♀ XI.

Aus der Ordnung der Eulen:

An Käuzen: *Strix aluco* (L.), ♂ im Jugendkleid, VIII.

An Ohreulen: *Asio otus* (L.), ♂ XI., XII.

Aus der Ordnung der Raubvögel:

An Bussarden: *Archibuteo lagopus* (Brünnich), ♀ XII.

Buteo zimmermannae (Ehmcke), ♀ XI.

An Falken: *Falco subbuteo* (L.), ♂ IX.

An Habichten: *Astur gentilis* (L.), ♂ XI., die lichte nordische Form.

Aus der Ordnung der Scharrvögel:

An Feldhühnern: *Perdix perdix* (L.), ♀ X., ♂ XI.

Aus der Ordnung der Laufvögel:

An Wasserläufern: *Tringa alpina* (L.), IX.

Tr. alp. schinzi (B.), IX.

Tr. temmincki (Leisler), VIII.

Tr. minuta (Leisler), VIII. Alle am Strand des Motolsees (Abb. 5) erlegt.

An Schnepfen: *Gallinago gallinago* (L.), VIII.

Scolopax rusticula (L.), X.

4 Über den Zug der nordischen Schafstelze in Ostpreußen.

An Regenpfeifern: *Charadrius hiaticula* (L.), ♀ IX.
Ch. dubius (L), VIII.

Aus der Ordnung der Seeflieger:

An See-Schwalben: *Sterna hirundo* (L.), VII.

Interessant ist die Feststellung, daß alle Arten, die geographisch variieren, die nördlichen Formen zeigen, obwohl die Pripjetsümpfe in Höhe des mittleren Deutschland liegen. Man kann demnach weder von einer östlichen und westlichen noch von einer nordischen und südlichen Avifauna sprechen, sondern nur von einer südwestlichen und nordöstlichen, wobei letztere auch ganz erheblich südlich gelegene Teile Rußlands umfaßt.

**Über den Zug der nordischen Schafstelze
(*Motacilla flava thunbergi* Billb.)
in Ostpreußen.**

Von F. Tischler.

Als erster hat Thienemann die nordische Form der Schafstelze für Ostpreußen nachgewiesen; am 14. Mai 1901 erlegte er 2 ♂♂ auf der Kurischen Nehrung bei Rossitten. Er berichtet (Ornith. Monatsber. 1901 S. 151—154), daß sich noch bis Ende Mai gelbe Bachstelzen bei Rossitten in Schwärmen bis zu 100 Stück umhertreiben und in dem ausgedehnten Rohrdickichte am Haff übernachten. In der Folgezeit konnte er diesen späten Zug gelber Bachstelzen nach ihren nördlichen Brutrevieren auf der Kurischen Nehrung alljährlich feststellen, und zwar meist Mitte Mai, etwa in der Zeit vom 10. bis 24. dieses Monats. In den Jahresberichten der Vogelwarte Rossitten finden sich darüber zahlreiche Notizen, die ich in meinem Buche „Die Vögel der Provinz Ostpreußen“ (Berlin 1914) S. 272 zusammengestellt habe.

Unter den bei Rossitten durchziehenden Schafstelzen befinden sich außer zahlreichen ganz typischen ♂♂ auch viele Übergangskleider. Manche besitzen bei sonst dunkelschwarzgrauem Oberkopf mehr oder weniger ausgebildete Superciliar-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [13 1917](#)

Autor(en)/Author(s): Dennler Georges

Artikel/Article: [Einige Feststellungen über die Avifauna der Pripjetsümpfe 2-4](#)

